

Offizieller Telegraph.

Laybach, Mittwoch den 29. Januar 1812.

Die H. H. Subskribenten, deren Abonnement mit dem 1. Januar 1812 zu Ende geht, werden hiemit höflichst ersucht, solches erneuern zu lassen, damit sie die herauskommenden Nummern ununterbrochen erhalten.

Das Abonnement auf den offiziellen Telegraphen ist für ein ganzes Jahr 20 Fr. für ein Semestre 10 Franken und wird bis an die Gränze Portofrey expedirt.

Von den Ankündigungen, Edikten, Verlautbarungen u., welche in den offiziellen Telegraphen eingerückt werden, bezahlt man in einer Sprache 3, in zwey Sprachen 5 und in drey Sprachen 6 Franken.

Man beliebe sich an die Direction des offiziellen Telegraphen zu Laybach No. 180. zu adressiren.

A u s l a n d.

E n g l a n d.

Falmuth, den 29. Dez. Das Paketboot der Swallow, Kapitän Morpheu ist heute nach einer Reise von 20 Tagen mit Briefen von Cadix allhier angekommen. Es hat seine Depeschen übergeben, die unverweilt zu London anlangen werden. Die Franzosen bereiteten sich, Tariffa anzugreifen; es läßt sich erwarten, daß solches nächstens in ihrer Gewalt seyn wird, obwohl man ein Linien Schiff und mehrere andere geringere Kriegsschiffe zu dessen Vertheidigung dahin abgesandt hat. (Moniteur universel.)

London, den 1. Jänner.

Betrag der gemünzten Geldsorten in England

Die ganze Summe des gemünzten Geldes in England seit der Regierung der Königin Elisabeth bis in's Jahr 1793 ist folgende:

Unter der Königin Elisabeth	£. 5,832,933
„ König Jakob dem Ersten	2,500,000
„ „ „ Karl dem Ersten	10,499,544
„ „ „ Cromwell	1,000,000
„ „ „ Karl dem Zweyten	7,524,405
„ „ „ Jakob dem Zweyten	7,737,656

Vor der Revolution 31,094,218

Unter dem König Wilhelm, mit Inbegriff

der Umschmelzung	10,511,963
„ der Königin Anna	2,691,626
„ dem König Georg dem Ersten	8,795,921

V e r s c h i e d e n e s.

Nach der Beobachtung des Hrn. Professors Augustin Stark haben sich die zwey Kometen seit dem 4. Dezember von der Himmelsgegend, wo man sie zu sehen gewohnt war, sehr weit entfernt, aber dieser Unterschied ist besonders für den neuen Kometen merklich, welcher nach dem berühmten Hrn. Gauss alsdann im mittäglichen Himmelskreis mit einer Abweichung von 8 Graden, 39 Minuten und 46 Sekunden war. Gestern um 7 Uhr 44 Minuten, befand sich dieser neue Komet in dem nördlichen Himmelskreis sehr vorgerückt. Seit dem 20. Dezember hat er daher nicht mehr als zwey Tage dazu gebraucht, um von einem Himmelskreis in den andern überzugehen. Gestern um 7 Uhr war er im Knie des Stiers. Seine gerade Aufsteigung seit dem 11. Dezember bis heute ist nicht geringer als ein und ein halber Grad gewesen. Das gerade Aufsteigen des großen Kometen ist viel beträchtli-

Unter dem König Georg dem Zweyten . . . 11,966,576

Unter der jetzigen Regierung bis zum 25.

März 1793, mit Inbegriff der Umar-

beitung 51,073,362

Total = Summe . . . 116,063,666

An getragter Gold- und Silber-Münze.

Im Jahr 1793 £. 2,747,430 = 6

„ „ 1794 2,555,894 12 =

„ „ 1795 497,711 5 6

„ „ 1796 mit 391,789 2 =

„ „ 1797 2,000,205 = =

£. 8,121,122 = =

Davenant schätzte die ganze Summe aller im Jahre 1711 im Königreich bestehenden Geldsorten auf ungefähr 12,000,000

Anderson gab sie im Jahr 1762 auf 16,000,000 an; und Hr. Chalmer vermuthet, daß sie im Jahr 1786 wohl bis 20,000,000 habe betragen mögen; heut zu Tage kann man sie wohl auf 37,000,000 rechnen.

Den 3. Jänner. Die Wechsel Bankers und Compagnie, eines der vornehmsten Häuser in London, haben ihre Zahlungen eingestellt. Dieses Falliment wird auf 800,000 Pfund Sterling geschätzt. Sie haben mit 10 oder 12 Provinzial-Wechselhäusern sehr ansehnliche Geschäfte gemacht.

Ein Ersuchen um eine Zusammenkunft der Katholiken dieser Grafschaft auf Montag den 6. dieses zu veranstalten, ist zu Cork von einer gewissen Anzahl Katholiken unterzeichnet worden, um den dermaligen Zustand der Katholiken von Irland in Überlegung zu ziehen. In den Grafschaften Galway und Tipperary waren ähnliche Zusammenkünfte statt haben. (Journal de l'Empire.)

Den 4. Jänner. Mit dem größten Leidwesen müssen wir melden, daß man nicht nur noch keine tröstliche Nachricht über das Schicksal des Linien Schiffes St. Georg von 98 Kanonen, vom Kontreadmiral Reynold befehligt, erhalten habe, sondern, daß man auch noch wegen dem Loos der Kriegsschiffe, die Vertheidigung, des Helden, und der Korvette, der Groshopper in der größten Unruhe lebt. Man will sogar behaupten, daß der Verlust der zwey letztern Schiffe, von dem Admiral Folley, der in den Dünen das Commando führt, der Admiralität bereits angezeigt worden sey; der brave Newham, Kapitän des Linien Schiffes, der Held, so wie die ganze Mannschaft, soll, wie man sagt, bis auf 8 Menschen zu Grunde gegangen seyn. Es wird noch hinzu gefügt, daß

her gewesen, und seine Abweichung nach Norden seit dem 12. Dezember bis heute hat sich fast um die Hälfte gegen dessen gradem Aufsteigen vermindert, und zwar aus der Ursache, weil er gestern um 6 Uhr 19 Minuten Abends sich bey der Mittagslinie neben dem Stern Antinous von der vierten Größe befand.

Verstorbene zu Laybach.

Den 21. Jan. Dem Martin Mallner, gew. Landeshauptmannschl.-Heizer seine Frau Ursula, alt 37 J, in der deutschen Gasse N^o 179.

Wilhelm Ventre, l. franz. Douanen-Controllors Sohn, alt 1 3/4 Jahre am neuen Markt N^o 171.

Hr. Karl Klauß, Tischlermeister, alt 68 Jahre, in der Gradisca N^o 6.

Den 23. Dem Gregor Gueder, Tagelöhner sein Weib Franziska, alt 38 Jahre in der Karlstädter Vorstadt N^o 4.

der Groshopper an die holländische Küste sey getrieben worden, und daß der Kapitän, die Offiziers nebst der ganzen Mannschaft zwar gerettet wurden, daß sie aber, so wie das Schiff, in die Hände der Feinde gerathen sind.

Seitdem das Obige ist gemeldet worden, haben wir vernommen, daß der St. Georg vor Jütlund ganz zu Grunde gegangen ist. Der Creffy ist zu Porismuth eingelaufen.

(Journ. de l'Empire.)

Vereinigte Staaten.

New-York, den 3. Dez. Der Bericht des Komite's enthält folgende Stelle:

Die vereinigten Staaten, als unabhängige Regenten, fordern das Recht, sich des Weltmeers ungehindert zu bedienen, welches für die große Straße der Nationen anerkannt ist, um die Produkte ihres Bodens und ihres Fleißes auf ihren Schiffen in die Häfen der befreundeten Nationen zu Markte zu überbringen, und Sachen, die sie nöthig haben, oder ihnen anständig sind, mit sich zurück zu führen, mit dem Beding jedoch, die Rechte der kriegsführenden Mächte, so wie solche nach dem Völkerrechte bestimmt sind, zu respektiren. Großbritannien, mit Hindansetzung dieses unwiderrsprechlichen Rechts, bemächtigt sich eines jeden amerikanischen Schiffes, welches nach einem Hafen geht oder kommt, allwo sein Handel im Hafen nicht begünstigt ist; nimmt unsere Matrosen weg, und fährt, ungeachtet unserer Vorstellungen, in seinen Angriffen dennoch fort.

Preußen.

Berlin, den 4. Jänner. Seit vorgestern als den 2. dieses laufenden Monats hat unser Hof wegen dem Todfall Ihrer Königlich hohen Frau Herzogin von Anhalt-Deßau die Trauer auf acht Tage angelegt. (Moniteur.)

Oesterreich.

Wien, den 3. Jänner. Da der Absatz der Baumwolle in Oesterreich und in Deutschland um Vieles abnimmt, so erlaubt man, daß diese Waren, im Preise von 1000 bis 1200, in die Türkei ausgeführt werden.

Die Regierung fängt an, alle diejenigen mit der größten Sorgfalt anzuerkennen, zu belohnen und auszuzeichnen, welche sich in den Wissenschaften, schönen Künsten und andern Kunstzweigen besonders auszeichnen. Aus dieser Ursache hat sie dem öffentlichen Gemeingeist allen möglichen Antriebe zu geben gesucht. In allen Städten bilden sich besondere Verbindungen in Ansehung des Ackerbaues und des Kunstfleißes, so wie auch mehrere gelehrte Gesellschaften errichtet werden. (J. de Paris.)

Ungarn.

Preßburg, den 25. Dez. Es verlaudet, daß bey dem ungarischen Landtag der Vertrag bald gemacht werden soll, die ungarische Sprache für die einzige National-Sprache zu erklären. Auch sollen Preise ausgesetzt werden, um den Fortgang der

ungarischen Sprache und der Gelehrsamkeit aufzumuntern. Das Theater zu Pest soll den Namen als National-Theater erhalten, wo man keine Stücke in einer fremden Sprache wird aufführen können. (Journ. de Paris.)

Böhmen.

Prag, den 6. Jänner. So eben hat die Regierung ein Circular öffentlich kund machen lassen, vermög welchem die sechs Kreuzerstücke, dann die halben und Viertels-Kreuzer, deren Ausfuhr zur Zeit, da solche außer Umlauf gesetzt worden sind, mittelst eines zu nehmenden Passes, erlaubt worden ist, von nun an als bloßes rohes Kupfer zu betrachten sind, und selbes daher auszuführen verbotnen ist. (Gaz. de France.)

Königreich Neapel.

Neapel, den 26. Dez. Drey neue Linien-Schiffe wurden zu Castellmare zur Erbauung in Arbeit gesetzt. Das Schiff, der Eigensinn, und die Fregatte Karolina, sind schon ausgerüstet, und mit Matrosen versehen.

Bei dem alten Schiffswerfte zu Castellmare werden mit vieler Thätigkeit neue Schiffswerfte errichtet, um den zu dem Schiffsbau gehörigen Gegenständen, die soviel möglichst größere Ausdehnung zu geben. Von Neapel kommt beständig viel Bauholz zu Land hier an. Nur mit großen Unkosten von tausend andern Hindernissen begleitet, welche unüberwindlich scheinen, und über beschwerliche Berge und Wege, ist es endlich gelungen, eine erstaunliche Menge Holz auf diesen Schiffswerften anzuhäufen. (J. de Paris.)

Innland.

Frankreich.

Paris, den 16. Jänner. Nachdem der Kaiser eine neue Staatsverwaltung wegen dem Handel und den Manufakturen errichtet hatte, hat derselbe den Herrn Grafen Kollin von Süssi zum Minister dieses Departements ernannt, welcher von Sr. Durchlauchtigen Hoheit den Prinzen Reichs-Erzkanzler gestern zum Eid vorgestellt wurde, den er in Sr. Maj. Hände abgelegt hat.

Vermög Dekret vom 15. Jänner haben Sr. K. K. Maj. fünf Fabrikations-Schulen wegen dem Runkelrüben-Zucker, zur Aufnahme von 100 Zöglingen gestiftet. Im ganzen Umfang des Reichs werden hundert tausend Morgen Landes mit rigues Runkelrüben angesät. Diese fünf Fabrik-Schulen werden so eingetheilt, um mit dem Produkt der Einnahme von 1812 bis 1823 zwey Millionen Kilogrammen rohen Zucker zu gewinnen.

Paris, den 12. Jänner. Sr. Maj. haben den Hepraths-Kontrakt des Divisions-Generals, Hrn. Grafen Regnier, mit der Demoiselle Chambreudouin, Tochter des Präfecten vom Eure-Departement, unterzeichnet. (Journ. de l'Empire.)

Rosina Anstischka, Wittve, alt 80 Jahre in der Schneidergasse N.° 248.

Dem Hrn. Alois Schrank, gewesenen Landesh. Beamter seine Tochter Emilie, alt 3 Jahre, auf der St. Peter-Vorstadt N.° 138.

Den 24. Agnes Gorianzin, Zimmermanns-Wittve, alt 60 Jahre, im Rühthal N.° 69.

Den 25. Dem Hrn. D. Wesel, vormals Banngerichts-Meist, seine Frau Maria, alt 26 J. bey St. Florian N.° 76.

Seewesen.

Nachricht.

Am zweyten des künftigen Monats März, Morgens 10 Uhr, wird in der Kanzley der Seewesens-Administration zu Triest, in der neuen Gasse, Nr. 802. durch öffentliche Versteigerung dem Meist und Letztbiethenden bey Erlöschung der Lichter das Schiff die Brigantine, ein englischer Kaper, genannt Merluzzo, welches den 23. September 1811 durch die Fregatten

Sr. Maj. die Flora und die Danae, dann der italienischen Korvette, Karolina, weggenommen, und, da solches durch den Administrations-Beschluß vom 14. des folgenden Monats November als gute Priße anerkannt wurde, nach Triest geführt, wo es dem Hafen des Arsenal's vor Anker liegt, zuerkant werden, wo man sowohl von besagtem Schiff, als von der Schiffszurüstung, vom Schiffgeräthe, von der Artillerie etc. Kenntniß nehmen kann, und wovon das inventarische Verzeichniß hiernach folget.

Alle Zoll- und Versteigerungs-Kosten hat der Erläufer selbst zu tragen.

Inventarisches Verzeichniß.

Das Schiff, von ungefähr 100 Lasten, mit altem Eisenwerk und dem ganzen Steuerruder, daß Schiffesbeschlag von Kupfer, die sämtlichen Mastbäume, Segelstangen, zwey metallene Pompen, und alles Zug und Eisenwerk, welches daran festgesetzt ist, eine Küche von Eisen auf englische Art, vier eiserne

U i b e r s i c h t

der von dem Herrn Reichsgrafen von Chabrol, Requetenmeister und General-Intendanten, vorgelegten, und von Sr. Erz. dem Hrn. General-Gouverneur unterm 3. November 1811 bestätigten Einteilung der Provinz Istrien in 55 Bezirk-Gemeinde, Distrikte und Kantone.

Beschluß.

Distrikt von Triest.

Canton von Triest No 1 und 2.

Erster Bezirk von Triest.

Triest (Altstadt), Servola, Longhera, Bassovizza, Gradada, Podriga, Ober-Chiara, Unter-Chiara, St. Maria obere Madonna, St. Maria untere Madonna, Rossol, Chiadino; dieser Bezirk enthält 14380 Seelen.

Zweiter Bezirk.

Triest (Neustadt) Trebig, Baune, Optschina, Contovello, Prosecco, St. Croce, Guardiella, Bologna, Scrisala, Rogan, Greta, Barcola; dieser Bezirk enthält 13645 Seelen.

Die ganze Bevölkerung vom Canton Triest, unter die Arr. 1 und 2 ist 28025 Seelen.

Canton von Duino.

Erster Bezirk von Duino.

Duino, St. Michel, Ballon, Gabria, Vertoja, Loquirra, Appachiasella, Budioe, Novavilla, Sella, Samiano, Brebavizza, Comari, Medea, Ervule, St. Johannes, Pissoulcano, Sissiano, Elanz, Goreausca, Rodrosizza Moushigna; dieser Bezirk enthält 3406 Seelen.

Zweiter Bezirk Sgonico.

Sgonico, Gregolishe, Tuble, Verie, Pretschenig, Sluina, St. Polay, Praprod, Samatizza, Nobresina, Bripvie Salles, Cossadrovizza, Sabrovizza, Devierzine, Kepen picola, Kepen grande, Kepen Labor, Brizahski, Zolth, Vernetig; dieser Bezirk enthält 2342 Seelen.

Die ganze Bevölkerung des Cantons von Duino beträgt 5748 Seelen.

Canton von Montfalcone.

Erster Bezirk von Montfalcone.

Montfalcone, Aris, St. Polo, Villa Raspa, Vestrigno, Staranzano, Selz, Vermeano, Ronchi, Soleschiana, Dobbia, Crofaria, Maudria, Bagni, Schiavette Madonna, Marcellana, Puzano; dieser Bezirk enthält 3866 Seelen.

sechspfündige Kanonen mit den Laveten und allem Zugehör, acht achthpfündige eiserne Karomaden ebenfalls mit allem Zugehör, ein altes Boot, ein Schiffsseil von 8 Zoll dick, wiegend 22 Zentner, zwey detto, von 6 Zoll dick, wiegend 20 Zentner, ein kleines Seil und noch ein anderes von 3 Zoll dick, wiegend 6 Zentner, das auf- und nicht aufgespannte Segel- und Thauwerk, wiegend ungefähr 50 Zentner, zwanzig Brigg-Ruder, sieben und zwanzig Fässer von 2 und zwölf Fässer von 1 Eimer, fünf Fäßlein, eine Rauchkammer, 196 Päckchen mit altem Eisen von verschiedener Größe, 253 Kugeln von 16, 12, 13, 9 und 8 Pfund, im Gewicht von ungefähr 30 Zentner, eine dreypfündige Kanone, so zum Ballast dient, 2 Compas, 2 Chaloupe-Käden, und ein Sentbley, ein großes Segel, 2 Mittel-Segel, ein großes und ein kleines Segel, Mastkorb, 1 großer und ein kleiner Schleyer, 1 großer und ein kleiner Gegen-Schleyer, 1 großes Seiten-Segel, 1 zweytes ditto, 1 Klein-Fock, 1 kleiner Fock, 1 Pouillonse, 4 Segel von Etai, 1 Brigantina, 2 untere

Zweiter Bezirk von St. Peter.

St. Peter, Cassogliano, St. Janot, Redipuglia, Polazzo, Fogliano, Turiano, Pieris, St. Cacciano, Beliano, Boscano, Molino di Roudon, Molino di Roba; dieser Bezirk enthält 3194 Seelen.

Die ganze Bevölkerung vom Canton von Montfalcone beträgt 7060 Seelen.

Rekapitulation.

Distrikt	Seelen.
Rovigno	30607
Capo d'Istria	64836
Görz	87246
Triest	40533

Haupt-Summa der Bevölkerung von Istrien . 223222
Geschehen zu Ragusa im Gouvernements-Palaste den 3. November 1811.

Unterzeichnet: BERNARD.

MAPOLEON 2c. 2c.

Wir General-Gouverneur 2c.

Gesehen den 190sten Artikel des kaiserl. Decrets vom 15ten April 1811, die Organisation von Illyrien betreffend.

In Anbetracht, daß es höchst nöthig ist, die Gerichtsbarkeit der Tribunalien der ersten Instanz zu bestimmen, um die Competenz eines jeden desselben festzusetzen;

Habrn wir auf den Vortrag des General-Justiz-Kommissärs beschlossen und beschließen:

Erster Artikel.

Die Gerichtsbarkeit der Tribunalien der ersten Instanz von Illyrien wird, so wie die nachstehenden Artikel enthalten, vorläufig bestimmt:

Zweiter Artikel.

Das Tribunal von Laybach bekömmert zur Gerichtsbarkeit die ganze Provinz Krain.

Dritter Artikel.

Das Tribunal der ersten Instanz von Villach wird die ganze Provinz Kärnthen unter sich haben.

Vierter Artikel.

Das Tribunal der ersten Instanz von Triest bekömmert die Subdelegation von Triest, und die Kantone der Subdelegation von Capod'Istria unter seine Gerichtsbarkeit, welche in jenem des Tribunals von Rovigno nicht innbegriffen sind.

kleine Segel, 4 ditto vom Mastkorb, 3 ditto vom Anhang, 1 ditto vom Gui, 26 Tromblous, 49 Flinten, 22 Pistolen, 13 Säbel, 9 Degen, 12 Picken, aller Gattung Kanonen-Geräthe, und ungefähr 500 Pfund Kriegspulver.

Triest, den 16. Jänner 1812.

Der Kommissär des Seewesens, Chef der
Administration in Illyrien,

Angebert m. p.

Edikt.

Vou dem k. k. 3. illyrischen Jäger-Regiments-Gericht wird der Türk Dreninza aus Startin durch das gegenwärtige Edikt erinnert; es haben wider ihn die Gränzern Witwe Mishevich, und Peter Dadessovich von der disseitigen Josephsthal,

Fünfter Artikel.

Die Gerichtsbarkeit des Tribunals von Rovigno wird fernerhin bestimmt bleiben, wie solches in unserm Beschlusse vom 29. November 1811 ist bestimmt worden, das heißt, daß solches die Subdelegation von Rovigno und die Kantone von Pisino und Parenzo, welchen die Gemeinde von Cittanova beygefügt bleibt, mitbegriffen wird.

Sechster Artikel.

Die Gerichtsbarkeit des Tribunals von Gbrz wird die Subdelegation von Gbrz in sich begreifen.

Siebenter Artikel.

Die Gerichtsbarkeit des Tribunals von Karlstadt wird die Subdelegation von Karlstadt in sich begreifen.

Achter Artikel.

Das Tribunal der ersten Instanz von Fiume wird zur Gerichtsbarkeit die Subdelegationen von Fiume und Zengg bekommen.

Neunter Artikel.

Die Gerichtsbarkeit des Tribunals der ersten Instanz von Zara wird die Subdelegationen von Zara und Sebenico in sich enthalten.

Zehnter Artikel.

Das Tribunal der ersten Instanz von Spalatro wird unter seiner Gerichtsbarkeit die Subdelegationen von Spalatro, Macarsca und Lesina enthalten.

Elfter Artikel.

Die Gerichtsbarkeit des Tribunals von Ragusa wird die Subdelegation von Ragusa und von Curzola in sich begreifen.

Zwölfter Artikel.

Das Tribunal von Cattaro wird zur Gerichtsbarkeit die Subdelegation von Cattaro haben.

Dreizehnter Artikel.

Der General-Justiz-Commissär wird mit der Vollziehung des gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Geschehen im Regierungs-Pallaste zu Triest den 13. Jänner 1812.

Unterzeichnet: B E R T R A N D.

Auf Befehl Er. Erz. des General-Gouverneurs.
Der Staatsraths-Auditor, Sekretär des Gouvernements,

Unterzeichnet: A. Heim.

Für gleichlautende Abschrift.

Der Staatsraths-Auditor, Sekretär des Gouvernements,

Unterzeichnet: A. Heim.

Für gleichförmigen Auszug.

Der Reichsbaron, General-Justiz-Commissär,

C o s s i n h a l.

Der Compagnie bey diesem Gerichte eine Klage wegen Zurückstellung der bey ihm entweder befindlichen oder doch befindlich gewesen und dahero wieder verkauft wordenen, ihnen eigenthümlich zugehörigen, und durch Diebstahl in der Nacht zwischen 24. und 25. Oktober d. J. entwendet wordenen 3 Ochsen, und 1 Kuh, dann 50 fl. bisherigen Schaden an Arbeits-Verlust, Viehschädigung, und Nachforschungs-Unkosten angebracht, worüber auf den 7. April zukünftigen Jahrs 1812. um 9 Uhr Vormittags eine Tagsatzung bestimmt worden ist.

Da nun derselbe außer den illyrischen Provinzen seinen Wohnort hat, so hat man nach Vorschrift des Gesetzes zu seiner Vertretung, und zwar auf seine Gefahr und Unkosten dießseitigen Hrn. Regiments-Grundbuchführer, Ezallopek bestellt, mit welchem angebrachte Nachschache in Gemäßheit der für das l.

RAPPORT n. 26.

Wir Gouverneur n.

Gesehen unseren Beschlusse vom 24. letztverfloffenen Septembers, welcher die Kontributions-Einnehmer verhältet von Dato bis zum 1. Januar eine Bürgschaft in Geld zu erlegen, welche den 12. Theil der Kontribution gleich ist, oder eine unbewegliche Bürgschaft von dem Werth des zehnten Theils der nehmlichen Kontribution.

Gesehen das Schreiben des General-Einnehmers vom 14. des gegenwärtigen Monats.

Auf den Vortrag des General-Intendanten der Finanzen haben beschlossen und beschließen:

Erster Artikel.

Wird den Perzepteurs der Termin, um ihre Bürgschaft zu leisten, welche in Folge des Beschlusses vom 24. letztverfloffenen Septembers abgefordert wurde, bis auf den künftigen ersten May bewilliget.

Zweiter Artikel.

Der General-Intendant wird mit dem Vollzug dieses gegenwärtigen Beschlusses beauftragt.

Ueberreicht Laybach den 17. Dezember 1811.

Der General-Intendant der Finanzen.

C h a b r o l m p.

RAPPORT n.

Wir General-Gouverneurs der illyrischen Provinzen.

Zu Folge des Beschlusses vom 1. August 1810. in Betreff der Errichtung der Kaiserl. Illyrischen Lotterie.

Zu Folge des 28sten Artikels der Ministerial-Instruction; Auf Vorschlag des General-Intendanten der Finanzen, haben verordnet und verordnen wie folgt:

Erster Artikel.

Vom 15ten Jänner 1812 angefangen, ist der mindeste Einsatz auf 25 Centimen für den einfachen oder bestimmten Extract, und auf 10 Centimen für den einfachen oder bestimmten Ambo festgesetzt.

Zweite Artikel.

Es wird ein Rad zu Triest errichtet werden.

Vierter Artikel.

Der General-Intendant der Finanzen ist mit der Vollziehung der gegenwärtigen Verordnung beauftragt.

Aus dem Gouvernements-Pallaste zu Triest, am 5ten Jänner 1812.

Unterzeichnet: B e r t r a n d.

Illyrische Militär-Kroatien bestimmten Gerichtsordnung ausgeführt, und entschieden werden wird.

Der Türk Dreninza wird dessen zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu der gedachten Tagsatzung selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehilfe an die Hand geben, oder sich einen anderen Sachwalter bestellen, und solchen mit geläufiger Vollmacht versehen, auch überhaupt in die rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einschreiten solle, die er zu seiner Vertheidigung dienlich findet; widrigens er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst bezuzumessen haben wird.

Justinioni,
Hauptauditor.